

# Lokales

## Auto überschlägt sich

Samstagnacht überschlägt sich der Wagen eines 56-Jährigen zwischen Wollau und Friedersreuth. Ein Alko-Test ergibt fast 2,5 Promille. ▶ Seite 27



Angriffstrupps bei der Brandbekämpfung. Dicke Rauchwolken steigen in den nächtlichen Himmel.

Bild: jma

# Großeinsatz bei Scheunenbrand

**Sonntag, 0.30 Uhr: Die ILS Weiden alarmiert fast 150 Kräfte für einen Großeinsatz in Döllnitz bei Pressath. Der Anlass: Eine Scheune brennt.**

**Döllnitz.** (jma) Mit mehreren Atemschutztrupps versuchten die Rothelme, das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Von allen Seiten hieß es, „Wasser marsch“, um die Scheune zu halten, was auch gelang. Trotzdem glommen immer wieder Glutnester auf, was letztlich einen längeren Einsatz nötig machte.

Zudem wurde auch das THW Weiden hinzugezogen. Das BRK stellte



Einsatzkräfte bei der Brandnachschaу. Bild: jma

mehrere Betreuungstrupps und SEG-Einheiten für die Betreuung der Einsatzkräfte. Zuletzt waren nach Angaben von Polizeiobermeister Dominic Schopf von der Polizeiinspektion Eschenbach über 140 Kräfte von Feuerwehr, BRK und THW vor Ort. Verletzt wurde trotz der Größe des Brandes niemand.

Die Eschenbacher Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache übernommen. Nach ersten Erkenntnissen war das Feuer in einem Lageraum der Scheune ausgebrochen, in dem sich Maschinen, Anhänger und Reifen befanden. Von dort aus breitete es sich schnell nach oben auf Teile des Dachstuhls aus. Trotz der dichten Bebauung gelang es den Wehrmännern, ein Übergreifen auf weitere Gebäude zu verhindern. Völlig zerstört wurden jedoch große Teile der Holzvertäfelung in der Scheune sowie der gesamte Inhalt des Lagerraumes. Der Sachschaden wird deshalb nach ersten Ermittlungen auf rund 100 000 Euro geschätzt.

Einsatzleiter Andreas Kneidl koordinierte den nächtlichen Einsatz, zu dem die Feuerwehren aus Riggau, Pressath, Dießfurt, Burkhardtsreuth, Eschenbach, Friedersreuth, Grafenwöhr, Parkstein, Schwarzenbach, Trochelhammer, Zintlhammer, das THW und das BRK anrückten. „Großes Lob an alle. Sie haben wirklich eine super Arbeit geleistet“, betonte Kneidl.

## Räuberhauptmann Troglauer

**Speinshart.** (pas) Am Freitag, 20. September, um 19 Uhr lädt die Begegnungsstätte Kloster Speinshart zu einem heimatgeschichtlichen Vortrag ein, in dessen Mittelpunkt eine weitgehend in Vergessenheit geratene Persönlichkeit aus der Oberpfalz steht. Bernhard Weigl weiß Spannendes über den Räuberhauptmann Franz Troglauer aus Mantel zu erzählen, der im 18. Jahrhundert in der Oberpfalz berüchtigt war. Beginn ist um 19 Uhr im Musiksaal. Der Eintritt ist frei, doch freiwillige Spenden sind erbeten.

